



UNESCO-Welterbetag im Limesmuseum

Sonntag, 3. Juni 2012
11 bis 17 Uhr
Seite 2



Barrierefreie Stadtführung

im Rahmen der 1. Aalener Studentenwoche.
Seite 2



Stellenangebote

Erzieherin/Erzieher für den Kiga Milanweg sowie Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher.
Seite 2



Öffentliche Ausschreibungen des Tiefbauamtes, Grünflächenamtes und der Gebäudewirtschaft

Kläranlage in Aalen-Ebnat, Umbau Spieselstadion 2012 in Aalen-Wasseralfingen und Restmüllleerung Müllcontainer und Mülltonnen.
Seite 2 und 3

Infos

Stadt rüstet die Aalener Scholz Arena für die 2. Liga

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. Mai 2012 beschlossen, 588.000 Euro in die Scholz Arena zu investieren. Dadurch werden infrastrukturelle und sicherheitstechnische Auflagen der Deutschen Fußball Liga für die 2. Bundesliga erfüllt und der Lizenzerteilung steht nichts mehr im Wege.

Das Stadion hat aktuell 11.169 Zuschauerplätze, von denen 4.749 überdachte Sitzplätze sind. Im Jahre 2008 wurde bereits eine Bodenheizung nachgerüstet, welche nun für die Zweite Liga erforderlich ist. Darüber hinaus bestehen für die Lizenzerteilung folgende Auflagen: Erweiterung der Zuschauerkapazität auf mindestens 12.000 Zuschauer und gutachterlicher Nachweis, dass die Scholz Arena auf 15.000 Zuschauer erweitert werden kann. Der Medienparkplatz muss auf mindestens 800 m² vergrößert werden. Außerdem ist eine Sektorentrennung vorgeschrieben, wonach eine klare Trennung mit separaten Eingängen, Toiletten und Kiosken zwischen den einzelnen Tribünen sowie den Heim- und Gästeplätzen eingerichtet werden muss. Die Auflagen werden mit folgenden Maßnahmen bis zum Saisonstart Anfang August erfüllt.

Erhöhung der Zuschauerkapazität

Die gesamte Westtribüne wird den Gästezuschauern überlassen, es stehen hier dann 5.000 Stehplätze zur Verfügung. Auf der Nordtribüne werden für die 3.850 Sitzplätze zusätzliche Toilettenanlagen aufgestellt und die Heim- und Gästefans durch Zaunelemente getrennt. Außerdem wird ein separater Eingang für die 315 Gäste geschaffen. Für die Ostplattform wird eine mobile Stehplatztribüne mit 2.088 Plätzen angemietet und ein weiterer Toilettencontainer aufgestellt sowie ein Fluchttor angebracht. Dadurch steigt das Fassungsvermögen des Stadions auf 13.257 Plätze.

Der Medienparkplatz zwischen dem Parkhaus an der Rombacher Straße und der Südtribüne wird auf 1.100 Quadratmeter erweitert und komplett eingeebnet.

Durch das zu erwartende erhöhte Zuschaueraufkommen müssen auch weitere Parkflächen zur Verfügung gestellt werden. Mit der Erweiterung des Parkhauses werden bereits 106 weitere Stellplätze geschaffen. Außerdem werden auf einer Wiesenfläche im Bereich Heimatwinkel durch Verlegung von Rasengittersteinen zusätzliche 150 witterungsunabhängige Parkplätze angelegt. Auf einen weiteren Parkplatzbedarf könnten im Laufe der Saison unterhalb der Rombachhalle weitere 170 Parkplätze auf einer Wiese eingerichtet werden.

Weitere Investitionen fallen für 40 Polizeigitter, Beschilderungen, zusätzliche Reinigungsarbeiten und Betriebskosten für die Rasenheizung an.

Stadtführung

Samstag, 2. Juni 2012, 14.30 Uhr
Hannelore Klotzbücher führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist vor dem Büro des Touristik-Service. Unkostenbeitrag: Erwachsene: vier Euro, Kinder: zwei Euro.

Nachtwächterrundgang

Freitag, 1. Juni 2012, 21 Uhr
Rundgang mit Heinrich Fuchs.

Samstag, 2. Juni 2012 Uhr
Rundgang mit Fabian Greif.

Stadt Aalen kauft das Stadtoval

Areal bietet historische Chance für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Mit dem Kauf des ehemaligen Baustahlgeländes leitet die Stadt eine neue Epoche der Stadtentwicklung ein. Auf der vier Hektar großen Brachfläche soll ein lebendiges innenstadtnahes Stadtquartier entstehen, das geprägt ist von urbanem Wohnen, Arbeiten und Erleben. Der Gemeinderat hat mit der Kaufentscheidung am 24. Mai 2012 eine historische Chance ergriffen. „Wir werden diese monotone Industriebrache in eine attraktive, urbane Stadtlandschaft verwandeln“, zeigt Baubürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler die Perspektive für die Stadtentwicklung Aalens auf. Sie ist erleichtert, dass die langwierigen und komplexen Verhandlungen mit dem bisherigen Eigentümer Aurelis positiv abgeschlossen werden konnten.

Seit im Jahr 2000 die Firma Baustahlgewebe ihre Aktivitäten auf dem Gelände einstellte, hat sich das Gebiet zwischen Braunenstraße und Bahnlinie zu einer Brache entwickelt. Zuvor war das Gelände mit dem zu Beginn des 20. Jahrhunderts eingerichteten Eisenbahnausbesserungswerk eng mit der Eisenbahntadt Aalens verknüpft, die wesentlich zum wirtschaftlichen Aufschwung der Stadt beigetragen hatte.

2003 übernahm die damalige Bahntochter Aurelis das Gelände, es deutete erste Schritte auf eine industrie- bzw. bahnfremde Nutzung hin. Auch der Gemeinderat erkannte das Potenzial für die Stadt und leitete seit 2005 gemeinsame Aktivitäten mit Aurelis ein, wie den Perspektiv-Workshop, die Machbarkeitsstudie, eine Potenzialanalyse und zuletzt 2010 den städtebaulichen Ideenwettbewerb. Parallel dazu wurde das Bebauungsplanverfahren auf den Weg gebracht und 2006 die Aufnahme in das Sanierungsprogramm



„Stadtumbau West“ erreicht.

Potenzial hat das Stadtoval aufgrund seiner Größe und der Lage. In unmittelbarer Nähe zur Innenstadt besteht in den kommenden Jahren hier die einzige Möglichkeit, Wohnen und Gewerbe mit hochqualifizierten Dienstleistungen integriert in einem qualitätsvollen öffentlichen Raum anzubieten. „Solche Flächen benötigen wir dringend, damit wir unseren zentralörtlichen Aufgaben gerecht werden können“, weist Oberbürgermeister Martin Gerlach auf den starken Impuls für den Wirtschafts- und Wohnstandort Aalen hin. Im Gebiet können bis zu 460 Einwohner leben. Durch die Beraterfirma Drees & Sommer wurden in einer Wirtschaftlichkeitsberechnung sämtliche Kosten und Einnahmen einschließlich der Sanierungseffekte bilanziert. Aurelis ließ auf eigene Kosten durch ein

Fachbüro den Untergrund im Hinblick auf abfallrelevante Themen untersuchen. Mit Altlasten, so das Ergebnis, ist auf dem Gelände nicht zu rechnen. Damit kann die Stadt nun mit beherrschbarem Risiko an die Weiterentwicklung gehen. Dazu stimmt sich die Stadt mit der Firma Aurelis ab, die in einem gemeinsamen Bodenmanagement die Gebäude entfernen wird. Als nächster Schritt wird Planungsrecht auf der Grundlage des Wettbewerbs geschaffen und das Förderprogramm Stadtumbau West fortgesetzt. Das Stadtoval soll über einen Quartierswettbewerb abschnittsweise bebaut werden. So kann die Stadt flexibel auf neue Anforderungen reagieren. So wie vor über hundert Jahren das Eisenbahnausbesserungswerk die Entwicklung der Stadt für Jahrzehnte geprägt hat, wird das Stadtoval die Stadtentwicklung Aalens nachhaltig beeinflussen.

Neues Adressbuch und Bürgerinfo

15. Auflage mit Stadtplan und vielen Informationen erschienen

Das erste druckfrische Exemplar des neuen Aalener Adressbuches haben die Geschäftsführerin, Evmarie Bartoliti und der Prokurist des Bleicher Verlages, Rainer Abel gemeinsam mit Wolfgang Grandjean, Marketing-Leiter der SDZ Druck und Medien GmbH an Oberbürgermeister Martin Gerlach übergeben.

Die 15. Auflage des Aalener Adressbuches ist ein „sehr umfangreiches, einzigartiges Aalener Nachschlagewerk“, betont Bartoliti. Die Bedeutung verliere auch in der heutigen, schnellleibigen Zeit und trotz Internet nicht an Bedeutung. „Alle Inhalte wurden sorgfältig überarbeitet und viele erwarten diese Ausgabe mit Ungeduld“, ergänzt Rainer Abel, Prokurist des Bleicherverlags. Schon der erste Blick in das blaue, telefonbuchdicke Werk überzeugt den Oberbürgermeister: „Das Adressbuch beinhaltet erstaunlich nützliche Informationen. Der Behördenwegweiser ist perfekter Bürgerservice und bietet einen einmaligen Überblick“, lobte das Stadtoberhaupt. Seit der ersten Ausgabe im Jahr 1971 wird das Aalener Adressbuch in Kooperation von Bleicher Verlag und Süddeutschem Zeitungsdienst herausgegeben.

Mit dem umfangreichen Buchteil „Allgemein Wissenswertes“ erhält der Bürger eine sehr gute Orientierungshilfe an die Hand. In zwölf Kapiteln sind neben den Einwohnerzahlen oder der Markungsfläche die Gemeinderäte ebenso aufgeführt wie beispielsweise die Ämter und Institutionen für Aalen oder die Anschriften der 350 Vereine und Vereinigungen sowie deren Ansprechpartner oder die Dienststellen der Stadtverwaltung. Darüber hinaus sind natürlich auch die Schulen,



Sie halten das 15. Aalener Adressbuch in den Händen: Wolfgang Grandjean (Marketing-Leiter der SDZ Druck und Medien GmbH), Oberbürgermeister Martin Gerlach, Evmarie Bartoliti (Geschäftsführerin des Bleicher Verlages) und Rainer Abel (Prokurist des Bleicher Verlages).

Kindertagesstätten, die Kirchen und die Parteien angeben. Und nicht zu vergessen der Behördenwegweiser von A-Z. Der alphabetische Namensteil enthält neben allen 52.377 volljährigen Einwohnern alle Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen. In dem anschließenden Straßenteil des Buches, der nach 964 Straßen und Hausnummern übersichtlich geordnet ist, findet man die Bewohner eines jeden Gebäudes. Zusätzlich liegt dem Adressbuch wieder ein aktueller farbiger Stadtplan bei.

Ein echter Einkaufshelfer ist der Branchenteil. 2.343 Gewerbetreibende und freiberuflich Tätige sind hier nach Branchen sortiert aufgeführt. Die Vielzahl der Angebote zeigt die Attraktivität Aalens als Einkaufsstadt und Dienstleistungsstandort. Dem Branchenverzeichnis ist der Abschnitt Ärzte und Gesundheitswesen vorangestellt, eine übersichtliche

Aufstellung der in der Stadt im Gesundheits- und Pflegebereich tätigen Firmen und Ärzte.

Überaus lesenswert ist der heimatkundliche Teil. Er dient der Darstellung des Stadtgeschehens und informiert den interessierten Leser nicht nur über die Geschichte, sondern auch über die kulturellen Einrichtungen, Ausflugsziele, Museen, Schulen und die Hochschule Aalen. Weitere Berichte über den City-Bummel, die Sportstadt Aalen oder Besuchszeiten der Behörden ergänzen diese Ausführungen. Über 50 farbige Abbildungen vervollständigen den überaus lesenswerten Teil.

Das Aalener Adressbuch ist für eine Schutzgebühr von 7 Euro ab sofort beim Touristik-Service, Marktplatz 2 sowie im örtlichen Buchhandel erhältlich.

Wasseralfinger Krämermarkt

Der Krämermarkt am Montag, 4. Juni findet wieder ab 7.30 Uhr auf dem Stefansplatz statt. Zum regen Marktbesuch wird die Bevölkerung freundlich eingeladen. Der gesamte Stefansplatz bleibt aus diesem Grund für den Autoverkehr an diesem Montag von 6 Uhr bis 20 Uhr gesperrt. Um Beachtung und Einhaltung der Verkehrsbeschränkungen wird gebeten.

Stadtbibliothek

Literatur-Treff im Juni:
Oda Schaefer: Leben und Werk – vorgestellt von Karin Burgenmeister
Im Literatur-Treff der Stadtbibliothek im Torhaus stellt Karin Burgenmeister am Dienstag, 5. Juni 2012 um 17 Uhr Leben und Werk der Lyrikerin Oda Schaefer (1900-1988) vor. Obwohl Oda Schaefer's Werk mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet wurde, gehört diese vielseitige Künstlerin zu den weniger bekannten Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Nach einer künstlerischen Ausbildung arbeitete sie zunächst als Gebrauchsgrafikerin im Berlin der 20er Jahre, bevor sie sich der Literatur zuwandte. Ihr Werk umfasst von schwungvollen Modefeuilletons über Hörspiele und Erzählungen bis hin zu Gedichten ein breites Spektrum, wovon vor allem ihre Naturlyrik Beachtung fand. Karin Burgenmeister stellt Leben und Werk Oda Schaefer's vor. Es handelt sich hierbei um den Nachholtermin der ursprünglich schon für den Februar vorgesehenen Veranstaltung. Der Eintritt ist wie immer frei.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 31. Mai 2012 | 20 Uhr | Schloss Fachsenfeld - **O, WIE BRENN ICH VOR VERLANGEN.** Balladen-Spaziergang.

Freitag, 1. Juni 2012 | 20 Uhr | Altes Rathaus **MISERY** von Simon Moore nach Stephen King.

Samstag, 2. Juni 2012 | 20 Uhr | Wi.Z **OTHELLO** von William Shakespeare. Im Anschluss Publikumsgespräch.

Sonntag, 3. Juni 2012 | 15 Uhr | Altes Rathaus **DER FAULSTE KATER DER WELT** von Franziska Biermann. Kinderstück.

Mit der beginnenden Gartensaison kaufen auch viele Haushalte wieder Blumenerde ein. Die meisten dieser Erden haben einen sehr hohen Torfanteil, was von Seiten des Klimaschutzes sehr bedenklich ist. Moore haben in diesem Zusammenhang eine sehr wichtige Funktion, da sie abgestorbenes Pflanzenmaterial über Jahrtausende unter Luftabschluss einlagern. Durch den Torfabbau wird diese Funktion aufgehoben und der eingelagerte Kohlenstoff entweicht in Verbindung mit Sauerstoff in kürzester Zeit als Treibhausgas in die Atmosphäre. Durch Ihr Kaufverhalten können Sie auf diesen Prozess direkten Einfluss nehmen: Verwenden Sie ausschließlich torffreie Erden für Ihre Gartenarbeit. In der Regel wird in jedem Baumarkt oder Gartencenter eine torffreie Alternative zur herkömmlichen Blumenerde angeboten. Ein kleiner Einkaufsführer zu torffreien Erden ist unter www.aalen-schafft-klima.de zu finden.

Frauenfrühstück

Samstag, 16. Juni 2012 | 9 bis 11.15 Uhr | Kreisberufsschulzentrum Aalen | Steinbeisstraße 2 | Cafeteria

Das überkonfessionelles Frauenteam lädt zum Frauenfrühstück ein. Zum Thema „Die Dynamik des gesprochenen Wortes“ spricht Brigitte Single.

- Es erwartet Sie:
- * ein reichhaltiges Frühstücksbuffet
 - * musikalische Beiträge
 - * Möglichkeit zu Gesprächen und Austausch

Kinder sind herzlich willkommen, es gibt ein spezielles Angebot für sie.

Brigitte Single ist 57 Jahre alt, verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Von Beruf ist Sie Lehrerin und vielseitig ehrenamtlich tätig. Sie engagiert sich bei „Filia“, einem gemeinde- und konfessionsübergreifenden Forum für Frauen (www.filia.de). Brigitte Single ist eine gefragte Referentin bei Frauentreffen zu Themen im Erziehungsbereich und zu Lebensfragen.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, 18 bis 20 Uhr Eucharistische Anbetung in zwei Betstunden, Mi. (06.06.) 18.30 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde (Pfr. Dörflinger); **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Gottesdienst; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Dietrich-Bonhoeffer-Haus:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkränich:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Altpapiersammlungen

Bringsammlung

Samstag, 2. Juni 2012 | 9 bis 12 Uhr

Waldhausen | Volkstanzgruppe Waldhausen. Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

Fundsachen

Mountainbike, Fundort: Aalen; Geldbörse, Fundort: Aalen; Silberring, Fundort: Aalen; Damenarmbanduhr, Fundort: Aalen; Damenhandtasche, Fundort: Aalen; I-Phone, Fundort: Aalen; Damenarmbanduhr, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Er erscheint wöchentlich mittwochs

Barrierefreie Stadtführung im Rahmen der 1. Studentenwoche



Im Rahmen der 1. Aalener Studentenwoche bot der Touristik-Service Aalen zusammen mit der Agendagruppe „Aalen barrierefrei“ eine barrierefreie Stadtführung an. Hannelore Klotzbücher führte die interessierten Studenten durch die Innenstadt, wobei sie besonders auf barrierefreie Wege und Zugänge hinwies und gleichzeitig über die Geschichte der Stadt Aalen informierte. Das Sanitätshaus Schad stellte kostenfrei Rollstühle zur Verfügung, so dass die nicht gehbehinderte Studenten einen Einblick in die nicht immer einfache Mobilität auf dem Pflasterbelag bekamen.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Grünflächenamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52 - 1602 | Telefax: 07361 52 - 3602 | schreibt nach § 12 Absatz 1 VOB/A aus.

Spieselstadion Wasseralfingen - Umbau 2012

Art und Umfang des Auftrags: Sportplatzbauarbeiten

Abbruch Einfassungen	ca. 480 m
Abbruch Beläge	ca. 1.750 m ²
Erdarbeiten	ca. 1.000 m ³
Bodenverbesserung mit Bindemittel	ca. 2.400 m ²
Dränagen	ca. 350 m
Entwässerungsrinnen	ca. 130 m
Kunststoffbeläge	ca. 1.300 m ²
Weitsprunggrube	1 Stück
Kugelstoßanlage	1 Stück
Rollrasen verlegen	ca. 200 m ²
Rasenansaat	ca. 3.400 m ²

Frist der Ausführung: Baubeginn: Montag, 20. August 2012
Bauende: Freitag, 26. Oktober 2012

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 31. Mai 2012 angefordert/abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 15 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für Diskette oder CD, zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 432, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Donnerstag, 14. Juni 2012 um 10.15 Uhr beim Bau- und Liegenschaftsamt, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 427.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 20. Juli 2012

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart

Öffentliche Bekanntmachung

Umlegung „Schlatäcker I“

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen betreffend Abschluss des Umlegungsverfahrens „Schlatäcker I“.

Gemäß § 71 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung wird Folgendes bekannt gegeben:

Der am 03.04.2012 aufgestellte Umlegungsplan (Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis) für das Umlegungsgebiet Nr.22 (Schlatäcker I) Gemeinde Aalen, Flur Aalen im Geltungsbereich des Bebauungsplans 05-02/5 (Schlatäcker I) ist am 24.05.2012 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 BauGB der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentü-

mer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Die Berichtigung der öffentlichen Bücher (Grundbuch und Liegenschaftskataster) wird in Kürze bei den zuständigen Behörden veranlasst. Das Umlegungsverfahren hat insgesamt seinen Abschluss gefunden.

Aalen, 25. Mai 2012

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses der Stadt Aalen

gez.
Gerlach
Oberbürgermeister

Stadt Aalen

Die Stadt Aalen als kinder- und familienfreundliche Stadt sucht zur Verstärkung

eine Erzieherin / einen Erzieher für den städtischen Kindergarten Milanweg (Kennziffer 5012/7).

Die Stelle ist im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet zu besetzen bis zunächst 31. August 2013.

Der Beschäftigungsumfang beträgt durchschnittlich 70 % einer Vollbeschäftigung bzw. 27,3 Stunden/Woche. Der Arbeitseinsatz wird dienstplanmäßig organisiert und erfolgt sowohl vormittags als auch nachmittags.

Die städtischen Kindertageseinrichtungen setzen den Orientierungsplan um und arbeiten nach dem „infans-Konzept“. Aufgeschlossenheit gegenüber diesem pädagogischen Handlungskonzept und die Bereitschaft zur Fortbildung sind wichtige Voraussetzungen für die Tätigkeit in unseren Einrichtungen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Männern.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 15. Juni 2012** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Leiterin der Kindergarten Milanweg Nicole Haas unter Telefon: 07361 41565 oder unsere Kindergartenfachberaterin Annegret von Soosten vom Amt für Soziales, Jugend und Familie unter der Telefonnummer 07361 52-2950 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Justus von Liebig Schule **Kinder richtig wichtig!**

Die Stadt Aalen bietet gemeinsam mit freien und kirchlichen Trägern von Kindertageseinrichtungen erstmals zum 1. September 2012 im Rahmen der

Praxisintegrierten Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin / Erzieher bis zu 15 Stellen

in Kooperation mit der Justus-von-Liebig-Schule in Aalen an. Der praktische Teil der Ausbildung findet in Kindertageseinrichtungen von städtischen, freien und kirchlichen Trägern statt.

Sie möchten Kinder ihrem Alter entsprechend fördern und entwickeln, sind einfühlsam und tatkräftig gleichermaßen. Sie bringen Kreativität und eine fröhliche Ausstrahlung mit.

Nach der mittleren Reife besuchen Sie derzeit das einjährige Berufskolleg für Praktikanten oder Sie sind ausgebildete Kinderpfleger/in oder Sie bringen die Fachhochschulreife oder das Abitur mit und können nach einem sechswöchigen Praktikum im sozialpädagogischen Bereich in die Ausbildung durchstarten. Über weitere Zugangsmöglichkeiten können Sie sich auf der Homepage der Justus-von-Liebig-Schule informieren.

Die Anstellung erfolgt beim jeweiligen Träger. Es gelten die trägerspezifischen Regelungen. Bewerben Sie sich bitte bis zum **Donnerstag, 14. Juni 2012** für diese innovative Ausbildung mit attraktiver Vergütung vom ersten Ausbildungsjahr an bei der Justus-von-Liebig-Schule, Steinbeisstraße 6, 73430 Aalen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Lydia Pantel oder Stephan Stoll unter Telefon 07361 566 201 (207) gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie die Schule im Internet: www.jvl-aalen.de

UNESCO Welterbetag im Limesmuseum

Deutschlandweit wird am Sonntag, 3. Juni 2012 das UNESCO Welterbe gefeiert. Interessante Veranstaltungen sollen an diesem Tag auf die besondere Bedeutung und Schutzwürdigkeit der 36 UNESCO-Welterbestätten in Deutschland hinweisen.

Unter dem Motte „Spurensuche am Limes“ präsentiert das Limesmuseum in Verbindung mit der Alamannen- und Römergruppe „Raetovariar“ von 11 bis 17 Uhr ein spannendes Programm mit verschiedensten Aktionen und Vorführungen:

Programmübersicht

- * Textilien und deren Färbung mit Naturfärbemitteln (Vorstellung von Pflanzen und Färbeversuche)
- * Römisch-germanische Körper und Schönheitspflege (Versuche und Tests)
- * Bewaffnung und Kleidung der römisch-germanischen Bevölkerung

- * Betrieb der röm. Schmiede in der Reiterbaracke
- * Speerwerfen und Bogenschießen im Freigelände
- * Sonderführungen mit dem röm. Legionär Antonius im Museum
- * Mediterrane Kräuter entlang des Limes „mit Alamannentrunck und Kräuteraufstrich“
- * Vorführung und Mitmachaktion: „Feuer machen über die Jahrtausende“
- * Interessantes museumspädagogisches Begleitprogramm für Kinder vom Team des Limesmuseums.



Das Museumscafé ist geöffnet

Immissionsdaten der Lfu-Messstation vom 25. April bis 24. Mai 2012
(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM 10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,070	0,006	0,3*	0,047**	0,133
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,030	0,002	0,2	0,043	0,100*
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---
SO ₂ = Schwefeldioxid	NO ₂ = Stickstoffdioxid	PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption			
CO = Kohlenmonoxid	O ₃ = Ozon				
* 8-Stundenmittelwert	** 3-Stundenmittelwert				

Bei Rückfragen steht Ihnen Johannes Kiefer, Tel. 07361/52-1609, zur Verfügung

Öffentliche Bekanntmachung

Zweckverband Abwasserklärwerk Niederalfingen

Haushaltssatzung des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederalfingen für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 4 Abs. 3 i. V. m. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. Seite 581, ber. Seite 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.11.2010 (GBl. Seite 793) ergeht folgende Bekanntmachung:

I. Haushaltssatzung des Zweckverbands Abwasserklärwerk Niederalfingen für das Haushaltsjahr 2012:

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. mit den §§ 81 und 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581, ber. Seite 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. November 2010 (GBl. Seite 793 m. W. v. 1. Januar 2011) und § 5 der Satzung des Zweckverbands hat die Verbandsversammlung am 3. April 2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	1.746.600 €
davon im Verwaltungshaushalt	1.406.700 €
davon im Vermögenshaushalt	339.900 €

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe von - 0 - € für den Vermögenshaushalt 2012

3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt 2012 in Höhe von 100.000 €

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 200.000 € festgesetzt.

§ 3 Verbandsumlage

Die Verbandsumlage nach dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird vorläufig auf 1.143.100 € festgesetzt. Sie setzt sich zusammen aus der Umlage im Verwaltungshaushalt mit 878.200 € und der Vermögensumlage im Vermögenshaushalt mit 264.900 €. Sie wird nach den §§ 12 und 13 der Verbandsatzung auf die Verbandsgemeinden umgelegt, und zwar

1. Umlage des Verwaltungshaushaltes 2012	878.200 €
2. Umlage des Vermögenshaushaltes 2012	264.900 €
Gesamtbetrag der Umlagen	1.143.100 €
3. Die Umlagen werden nach folgendem Schlüssel auf die Verbandsgemeinden	

nach § 13 i. V. m. § 12 Abs. 3 der Verbandsatzung umgelegt:

1.1. Einwohner Stand 30.06.2011	
a) Stadt Aalen	
für Fachsenfeld	3 604 EW
für Wasseralfingen	11 769 EW
für Hofen	2 079 EW
	<hr/>
	17 452 EW
./.. nicht angeschlossene EW	1 300 EW
	<hr/>
	16 152 EW
+ Zuschlag f. Industrie Wass.	1 750 EW
	<hr/>
	17 902 EW
Summe Aalen = 75,51 %	

b) Gemeinde Hüttlingen	5 876 EW
./.. nicht angeschlossene EW	70 EW
	<hr/>
	5 806 EW
Summe Hüttlingen = 24,49 %	

1.2. Aufteilung der Umlagen	
a) für Stadt Aalen	
1.143.100 € x 75,51 % = 863.154,81 €	
b) für Gemeinde Hüttlingen	
1.143.100 € x 24,49 % = 279.945,19 €	
Gesamtsumme aller Umlagen	1.143.100 €

Die endgültige Festsetzung der Verbandsum-

lage erfolgt nach Feststellung des tatsächlichen Jahresaufwands 2012. Auf die Umlageanteile werden bis zum Inkrafttreten der jeweiligen Haushaltssatzung Abschlagszahlungen in Höhe von ¼ des jeweiligen Vorjahresbetrages zum 10.01., 10.04., 10.07. und 10.10.2012 erhoben (§ 12 Abs. 5 der Verbandsatzung).

II. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 10.05.2012, Az.: 14-2*207.-521/09/AWK Niederalfingen gemäß § 28 Abs. 1 GKZ i.V.m. § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind nicht enthalten.

Die Haushaltssatzung 2012 mit Haushaltsplan ist vom 04.06.2012 bis einschließlich 13.06.2012, ausgenommen Samstag, Sonntag und Feiertag, während der üblichen Dienstzeiten auf dem Rathaus Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 319 und auf dem Rathaus Hüttlingen, Schulstraße 6, Zimmer 24, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Ausgefertigt
Aalen, 11. Mai 2012

gez.
Gerlach
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52 - 1316 | Telefax: 07361 52 - 1903 | schreibt im Auftrag der SWA Abwasserentsorgung nach § 12 Nr. 1 VOB/A aus.

Kläranlage Aalen-Ebnat - Mechanische Vorreinigung, Los 1 Bauarbeiten

Art und Umfang der Leistung:

Verbau mit Kanaldielen und Aussteifung	ca. 160 m ²
Erdarbeiten	ca. 125 m ³
Schottertragschicht	ca. 30 m ³
Stahlbetonarbeiten Sandfang	ca. 7,5 m ³
Fertigteilschacht 1500 x 1500 mm mit Edelstahlabdeckung	1 Stück
Betonpflaster	ca. 40 m ²
Rabatte TB 8/25	ca. 11 m

Frist der Ausführung: Baubeginn: Montag, 20. August 2012
Bauende: Donnerstag, 28. März 2013

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab 30. Mai 2012 zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 Uhr angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 Euro pro Exemplar des LV, CD einschl. Plänen (pdf-Datei) 2,50 Euro zuzüglich 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, 4. Stock, Zimmer 432, 73430 Aalen, zu richten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 19. Juni 2012, 10.35 Uhr beim Bau- und Liegenschaftsamt, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 427

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 12. Juli 2012

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52 - 1333 | Telefax: 07361 52 - 1922 | schreibt nach § 16 Absatz 1 VOL/A aus.

Restmüllleerung der Müllcontainer und Mülltonnen bei städtischen Gebäuden und Abtransport zur Deponie

- * Leerung der städtischen Müllcontainer und Mülltonnen
- * Transport zur Deponie
- * im gesamten Stadtgebiet
- * jährliches Gesamtvolumen ca. 300 bis 350 Tonnen

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für 1 Leistungsverzeichnis. Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: Mittwoch, 1. August 2012 bis Dienstag, 31. Juli 2014

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 337, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Bau- und Liegenschaftsamt, Marktplatz 30, Zimmer 432, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter sind nicht zugelassen

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 19. Juni 2012, 10.30 Uhr, 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Zahlungsbedingungen: Nach § 17 VOL/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 2. Juli 2012

Zu verschenken

Poltergeschirr, Telefon: 07361 9161804;
Damenfahrrad, 3-Gang, weiß/rot, Telefon: 07361 42578;
Couch-Garnitur „Rolf Benz“, dunkelrot, 3-Sitzer, 2-Sitzer, Sessel; **2-Sitzer-Sofa**, weiß;
Röhrenfernseher „Loewe“, Telefon: 07361 4604893;
Küchenschrank, hellgrau meliert, B/H/T 1,50/1,77/0,50 Meter; **Holzhängeschrank**, massiv B/H/T 0,82/0,60/0,32 Meter, Telefon: 07361 32355;
Schlafzimmer, hell, massiv mit Schränken, Bettüberbau und 2 Nachtschränken, Telefon: 07361 41453;
Rundecksofa; ausklappbarer **Sessel**; großer **Glastisch**, Telefon: 07361 813412.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Es werden nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen veröffentlicht!

Musikschule
der Stadt Aalen

Mehr Freude an Musik! 07361 5249610
musikschule@aalen.de

GOA

Tag der Umwelt – Wertstoffhöfe im Ostalbkreis geöffnet

Am 5. Juni 2012 ist weltweit der Tag der Umwelt. Die Erhaltung einer sauberen und geschützten Umwelt ist wichtiger denn je. Wird der Abfall richtig getrennt, kann er wiederverwertet und in verschiedenen Produktionsschritten wieder eingebracht werden. Denn dadurch werden der Einsatz von frischen Ressourcen eingespart und die mit der Entsorgung verbundenen Umweltbelastungen verringert. Um dies zu betonen, öffnet die GOA am Dienstag, 5. Juni 2012, alle Wertstoffhöfe im Ostalbkreis – auch die, welche dienstags normalerweise geschlossen sind:

Aalen: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Unterkothen: 13 bis 18 Uhr

Im Ostalbkreis liegen statistisch gesehen zum Beispiel ca. 341.000 Mobiltelefone defekt oder unbenutzt aufbewahrt in Schubladen. In Mobiltelefonen verbergen sich nicht nur wertvolle Rohstoffe, sondern auch umweltschädigende Substanzen wie Arsen, Cadmium, Blei und Quecksilber. Nach dem Motto: "Raus aus der Schublade, rein in den Wertstoffkreislauf!" gibt es am Tag der Umwelt auf jedem Wertstoffhof für jedes abgegebene Handy eine praktische Vesperbox, durch die wiederum unnötiger Verpackungsmüll vermieden wird. So werden wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen, Ressourcen geschont und es gelangen keine schädlichen Stoffe in die Umwelt.